

	Mikrozensus (Endergebnisse 2021) 2021 - Tabelle 12211-44				Statistik der BA - 2021			
	Familien mit Kindern unter18	AE mit Kindern unter 18	Anteil AE- Familien		Bezugs- größe (1) AE mit Kindern unter18	BG Allein- erziehende (BG_AE)	BG_AE- Quote (SGB II)	
			v.H. 3	Rang 4			v.H. 7	Rang 8
	1	2			5	6		
DE Bundesrepublik Deutschland	8.271.000	1.508.000	18,2 %	x	1.498.000	491.174	32,8 %	x
WD Westdeutschland	6.655.000	1.123.000	16,9 %	x	1.109.000	370.792	33,4 %	x
OD Ostdeutschland	1.616.000	385.000	23,8 %	x	382.000	120.382	31,5 %	x
01 Schleswig-Holstein	283.000	55.000	19,4 %	9	55.000	18.151	33,0 %	7
02 Hamburg	194.000	45.000	23,2 %	6	44.000	17.611	40,0 %	5
03 Niedersachsen	788.000	139.000	17,6 %	13	137.000	47.291	34,5 %	6
04 Bremen	65.000	18.000	27,7 %	1	18.000	9.127	50,7 %	1
05 Nordrhein-Westfalen	1.777.000	318.000	17,9 %	12	315.000	135.063	42,9 %	3
06 Hessen	627.000	115.000	18,3 %	11	114.000	35.830	31,4 %	8
07 Rheinland-Pfalz	408.000	71.000	17,4 %	14	69.000	19.473	28,2 %	11
08 Baden-Württemberg	1.113.000	169.000	15,2 %	15	167.000	41.575	24,9 %	14
09 Bayern	1.307.000	176.000	13,5 %	16	174.000	40.022	23,0 %	16
10 Saarland	92.000	17.000	18,5 %	10	16.000	6.651	41,6 %	4
11 Berlin	380.000	95.000	25,0 %	3	94.000	41.413	44,1 %	2
12 Brandenburg	261.000	58.000	22,2 %	7	57.000	15.203	26,7 %	13
13 Mecklenburg-Vorpommern	158.000	39.000	24,7 %	4	38.000	11.360	29,9 %	10
14 Sachsen	404.000	89.000	22,0 %	8	88.000	23.692	26,9 %	12
15 Sachsen-Anhalt	209.000	56.000	26,8 %	2	56.000	16.807	30,0 %	9
16 Thüringen	204.000	49.000	24,0 %	5	48.000	11.907	24,8 %	15

(1) Zur (geringfügigen) Differenzen zwischen den Daten in Spalte 2 (Mikrozensus) und Spalte 5 (Bezugsgröße):

"Bezugsgrößen der BG

Für die Berechnung der SGB II-Hilfequoten von BG werden die Bevölkerungsdaten aus dem Mikrozensus der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder genutzt, die dort als Jahresdurchschnittswerte vorliegen. Verwendet werden die Daten des sogenannten Lebensformenkonzepts - darin sind alle Familien- und Lebensformen in deutschen Privathaushalten enthalten. Es werden Familien oder Lebensformen von Alleinstehenden, Alleinerziehenden, Paaren ohne Kinder und Paaren mit Kindern unterschieden. Die Daten des Lebensformenkonzepts werden an das Konzept der SGB II-Bedarfsgemeinschaften (BG-Typen) angepasst, um weitestgehende Konsistenz zwischen Zähler und Nenner der Quote zu erreichen. ...

Bei der Typisierung des Lebensformenkonzepts werden grundsätzlich alle Personen der Bevölkerung einbezogen, unabhängig von deren Erwerbsfähigkeit. Um die Lebensformen des Mikrozensus mit den Typen der Bedarfsgemeinschaften in Beziehung setzen zu können, **werden nur Lebensformen berücksichtigt, in denen mindestens eine erwerbsfähige Person lebt. Diese Lebensformen können im Mikrozensus jedoch nicht direkt identifiziert werden. Daher wird für die Berechnung der Bezugsgrößen die Gesamtheit aller Lebensformen auf diejenigen eingegrenzt, in der mindestens eine Person im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 bzw. unter 66 Jahren lebt. ...**" (aus: Statistik der BA, SGB II-Hilfequoten, Methodische Hinweise; Hervorhebung durch BIAJ)

Quellen: Statistisches Bundesamt (Destatis): Statistischer Bericht - Mikrozensus - Haushalte und Familien - Endergebnis 2021 (erschieden am 31.01.2023); Statistik der BA, SGB II-Hilfequoten (Monats- und Jahreszahlen) - Zeitreihe, Datenstand: September 2024 (09.10.2024); eigene Berechnungen (Bezugsgröße BG_AE-Quoten)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de) - Bremen, 21.10.2024

	Mikrozensus (Endergebnisse 2022) 2022 - Tabelle 12211-44				Statistik der BA - 2022			
	Familien mit Kindern unter 18	AE mit Kindern unter 18	Anteil AE-Familien		Bezugsgröße (1) AE mit Kindern unter 18	BG Alleinerziehende (BG_AE)	BG_AE-Quote (SGB II)	
			v.H.	Rang			v.H.	Rang
	1	2	3	4	5	6	7	8
DE Bundesrepublik Deutschland	8.438.000	1.592.000	18,9 %	x	1.578.000	526.489	33,4 %	x
WD Westdeutschland	6.800.000	1.198.000	17,6 %	x	1.180.000	402.728	34,1 %	x
OD Ostdeutschland	1.638.000	394.000	24,1 %	x	390.000	123.761	31,7 %	x
01 Schleswig-Holstein	289.000	62.000	21,5 %	9	61.000	18.854	30,9 %	10
02 Hamburg	196.000	48.000	24,5 %	4	48.000	18.496	38,5 %	5
03 Niedersachsen	798.000	145.000	18,2 %	12	144.000	51.035	35,4 %	6
04 Bremen	67.000	16.000	23,9 %	5	16.000	9.567	59,8 %	1
05 Nordrhein-Westfalen	1.810.000	333.000	18,4 %	11	328.000	141.841	43,2 %	4
06 Hessen	646.000	120.000	18,6 %	10	119.000	39.323	33,0 %	7
07 Rheinland-Pfalz	416.000	72.000	17,3 %	13	71.000	21.454	30,2 %	11
08 Baden-Württemberg	1.143.000	183.000	16,0 %	15	180.000	47.971	26,7 %	13
09 Bayern	1.344.000	202.000	15,0 %	16	199.000	47.080	23,7 %	15
10 Saarland	93.000	16.000	17,2 %	14	15.000	7.106	47,4 %	2
11 Berlin	386.000	88.000	22,8 %	8	88.000	41.175	46,8 %	3
12 Brandenburg	264.000	63.000	23,9 %	6	62.000	15.824	25,5 %	14
13 Mecklenburg-Vorpommern	159.000	39.000	24,5 %	3	38.000	11.847	31,2 %	9
14 Sachsen	413.000	96.000	23,2 %	7	95.000	25.475	26,8 %	12
15 Sachsen-Anhalt	208.000	55.000	26,4 %	1	55.000	17.266	31,4 %	8
16 Thüringen	208.000	53.000	25,5 %	2	52.000	12.175	23,4 %	16

(1) Zur (geringfügigen) Differenzen zwischen den Daten in Spalte 2 (Mikrozensus) und Spalte 5 (Bezugsgröße):

"Bezugsgrößen der BG

Für die Berechnung der SGB II-Hilfequoten von BG werden die Bevölkerungsdaten aus dem Mikrozensus der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder genutzt, die dort als Jahresdurchschnittswerte vorliegen. Verwendet werden die Daten des sogenannten Lebensformenkonzepts - darin sind alle Familien- und Lebensformen in deutschen Privathaushalten enthalten. Es werden Familien oder Lebensformen von Alleinstehenden, Alleinerziehenden, Paaren ohne Kinder und Paaren mit Kindern unterschieden. Die Daten des Lebensformenkonzepts werden an das Konzept der SGB II-Bedarfsgemeinschaften (BG-Typen) angepasst, um weitestgehende Konsistenz zwischen Zähler und Nenner der Quote zu erreichen. ...

Bei der Typisierung des Lebensformenkonzepts werden grundsätzlich alle Personen der Bevölkerung einbezogen, unabhängig von deren Erwerbsfähigkeit. Um die Lebensformen des Mikrozensus mit den Typen der Bedarfsgemeinschaften in Beziehung setzen zu können, **werden nur Lebensformen berücksichtigt, in denen mindestens eine erwerbsfähige Person lebt. Diese Lebensformen können im Mikrozensus jedoch nicht direkt identifiziert werden. Daher wird für die Berechnung der Bezugsgrößen die Gesamtheit aller Lebensformen auf diejenigen eingegrenzt, in der mindestens eine Person im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 bzw. unter 66 Jahren lebt. ...**" (aus: Statistik der BA, SGB II-Hilfequoten, Methodische Hinweise; Hervorhebung durch BIAJ)

Quellen: Statistisches Bundesamt (Destatis): Statistischer Bericht - Mikrozensus - Haushalte und Familien - Endergebnis 2022 (erschienen am 19.02.2024); Statistik der BA, SGB II-Hilfequoten (Monats- und Jahreszahlen) - Zeitreihe, Datenstand: September 2024 (09.10.2024); eigene Berechnungen (Bezugsgröße BG_AE-Quoten)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de) - Bremen, 21.10.2024

Alleinerziehende (AE) in Mikrozensus und Statistik der Grundsicherung (SGB II) 2023 vorläufig (alt) BIAJ-Tabelle 3a

	Mikrozensus (Ersterggebnisse 2023) 2023 - Tabelle 12211-44				Statistik der BA - 2023 vorläufig (alt): Bezugsgröße 2021! ***			
	Familien mit Kindern unter 18	AE mit Kindern unter 18	Anteil AE-Familien		Bezugsgröße (1) AE mit Kindern unter 18	BG Alleinerziehende (BG_AE)	BG_AE-Quote (SGB II)	
			v.H.	Rang			v.H.	Rang
	1	2	3	4	5	6	7	8
DE Bundesrepublik Deutschland	8.544.000	1.697.000	19,9 %	x	1.498.000	557.357	37,2 %	x
WD Westdeutschland	6.895.000	1.289.000	18,7 %	x	1.109.000	429.849	38,8 %	x
OD Ostdeutschland	1.649.000	408.000	24,7 %	x	382.000	127.508	33,4 %	x
01 Schleswig-Holstein	290.000	59.000	20,3 %	10	55.000	19.948	36,3 %	8
02 Hamburg	199.000	51.000	25,6 %	2	44.000	19.584	44,5 %	4
03 Niedersachsen	817.000	160.000	19,6 %	11	137.000	54.873	40,1 %	6
04 Bremen	68.000	16.000	23,5 %	7	18.000	9.866	54,8 %	1
05 Nordrhein-Westfalen	1.832.000	355.000	19,4 %	12	315.000	148.300	47,1 %	3
06 Hessen	661.000	124.000	18,8 %	13	114.000	41.977	36,8 %	7
07 Rheinland-Pfalz	423.000	78.000	18,4 %	14	69.000	22.940	33,2 %	9
08 Baden-Württemberg	1.145.000	199.000	17,4 %	15	167.000	53.384	32,0 %	11
09 Bayern	1.363.000	225.000	16,5 %	16	174.000	51.280	29,5 %	14
10 Saarland	96.000	20.000	20,8 %	9	16.000	7.697	48,1 %	2
11 Berlin	389.000	107.000	27,5 %	1	94.000	41.164	43,8 %	5
12 Brandenburg	266.000	64.000	24,1 %	5	57.000	16.407	28,8 %	15
13 Mecklenburg-Vorpommern	160.000	39.000	24,4 %	4	38.000	12.164	32,0 %	10
14 Sachsen	417.000	96.000	23,0 %	8	88.000	26.944	30,6 %	13
15 Sachsen-Anhalt	208.000	52.000	25,0 %	3	56.000	17.787	31,8 %	12
16 Thüringen	209.000	50.000	23,9 %	6	48.000	13.042	27,2 %	16

*** Diese alte vorläufige Berechnung der Statistik der BA auf Basis der Endergebnisse des Mikrozensus 2021 (!) aus dem "Factsheet Alleinerziehende in Deutschland" der Bertelsmann-Stiftung (Juni 2024) fand Eingang in die "Abbildung 8: SGB II-Hilfequoten Alleinerziehender 2023 im Bundesländervergleich" in der Studie "Bilanz und Perspektiven der Förderprogramme für Alleinerziehende im Land Bremen" des Instituts "Arbeit und Wirtschaft in Bremen" (Ausgabe 47 / August 2024).

Anmerkung: "Mit dem Veröffentlichungstermin der Statistik der BA am 04.06.2024 wurde die Berechnung der SGB II-Hilfequoten von Bedarfsgemeinschaften (BG-Quoten) auf die neuen Bezugsgrößen des Mikrozensus 2022 umgestellt." (Statistik der BA) **Siehe dazu die BIAJ-Tabelle 3b.** Eine Umstellung auf die Ersterggebnisse des Mikrozensus 2023 ist nicht erfolgt.

(1) **Zur den Differenzen zwischen den Daten in Spalte 2 (Mikrozensus) und Spalte 5 (Bezugsgröße):**

1. Berechnet auf Basis der für 2021 geltenden Bezugsgröße (siehe BIAJ-Tabelle 1, Spalte 5). **Die Bezugsgröße weicht deutlich von der erwarteten, noch nicht vorliegenden neuen Bezugsgröße ab. Vgl. dazu die Ersterggebnisse des Mikrozensus 2023 in Spalte 2.**

2. **"Bezugsgrößen der Bedarfsgemeinschaften"**

... Bei der Typisierung des Lebensformenkonzepts werden grundsätzlich alle Personen der Bevölkerung einbezogen, unabhängig von deren Erwerbsfähigkeit. Um die Lebensformen des Mikrozensus mit den Typen der Bedarfsgemeinschaften in Beziehung setzen zu können, **werden nur Lebensformen berücksichtigt, in denen mindestens eine erwerbsfähige Person lebt. Diese Lebensformen können im Mikrozensus jedoch nicht direkt identifiziert werden. Daher wird für die Berechnung der Bezugsgrößen die Gesamtheit aller Lebensformen auf diejenigen eingegrenzt, in der mindestens eine Person im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 bzw. unter 66 Jahren lebt.** Aufgrund der sukzessiven Anhebung der Altersgrenze nach § 7a SGB II (s. u.) gilt für die Berechnung der Bezugsgrößen bis 2017 die Altersgrenze von unter 65 Jahren und für Bezugsgrößen ab 2018 die Altersgrenze von unter 66 Jahren." (Statistik der BA, SGB II-Hilfequoten, Methodische Hinweise)

Quellen: Statistisches Bundesamt (Destatis): Statistischer Bericht - Mikrozensus - Haushalte und Familien - Erstergebnis 2023 (erschienen am 02.04.2024); Statistik der BA, SGB II-Hilfequoten (Monats- und Jahreszahlen) - Zeitreihe, Datenstand: April 2024 (zitiert in Bertelsmann-Studie - auf BA-Statistik-Seite wegen monatlicher Aktualisierung und der ausschließlichen Veröffentlichung der aktuellen Ausgabe nicht mehr zu finden); eigene Berechnungen (Bezugsgröße BG_AE-Quoten)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de) - Bremen, 21.10.2024

Alleinerziehende (AE) in Mikrozensus und Statistik der Grundsicherung (SGB II) 2023 vorläufig (neu) BIAJ-Tabelle 3b

	Mikrozensus (Ersterggebnisse 2023) 2023 - Tabelle 12211-44				Statistik der BA - 2023 vorläufig (neu): Bezugsgröße 2022!			
	Familien mit Kindern unter18	AE mit Kindern unter 18	Anteil AE- Familien		Bezugs- größe (1) AE mit Kindern unter18	BG Allein- erziehende (BG_AE)	BG_AE- Quote (SGB II)	
			v.H. 3	Rang 4			v.H. 7	Rang 8
	1	2			5	6		
DE Bundesrepublik Deutschland	8.544.000	1.697.000	19,9 %	x	1.578.000	557.357	35,3 %	x
WD Westdeutschland	6.895.000	1.289.000	18,7 %	x	1.180.000	429.849	36,4 %	x
OD Ostdeutschland	1.649.000	408.000	24,7 %	x	390.000	127.508	32,7 %	x
01 Schleswig-Holstein	290.000	59.000	20,3 %	10	61.000	19.948	32,7 %	8
02 Hamburg	199.000	51.000	25,6 %	2	48.000	19.584	40,8 %	5
03 Niedersachsen	817.000	160.000	19,6 %	11	144.000	54.873	38,1 %	6
04 Bremen	68.000	16.000	23,5 %	7	16.000	9.866	61,7 %	1
05 Nordrhein-Westfalen	1.832.000	355.000	19,4 %	12	328.000	148.300	45,2 %	4
06 Hessen	661.000	124.000	18,8 %	13	119.000	41.977	35,3 %	7
07 Rheinland-Pfalz	423.000	78.000	18,4 %	14	71.000	22.940	32,3 %	10
08 Baden-Württemberg	1.145.000	199.000	17,4 %	15	180.000	53.384	29,7 %	12
09 Bayern	1.363.000	225.000	16,5 %	16	199.000	51.280	25,8 %	15
10 Saarland	96.000	20.000	20,8 %	9	15.000	7.697	51,3 %	2
11 Berlin	389.000	107.000	27,5 %	1	88.000	41.164	46,8 %	3
12 Brandenburg	266.000	64.000	24,1 %	5	62.000	16.407	26,5 %	14
13 Mecklenburg-Vorpommern	160.000	39.000	24,4 %	4	38.000	12.164	32,0 %	11
14 Sachsen	417.000	96.000	23,0 %	8	95.000	26.944	28,4 %	13
15 Sachsen-Anhalt	208.000	52.000	25,0 %	3	55.000	17.787	32,3 %	9
16 Thüringen	209.000	50.000	23,9 %	6	52.000	13.042	25,1 %	16

(1) **Zur den Differenzen zwischen den Daten in Spalte 2 (Mikrozensus) und Spalte 5 (Bezugsgröße):**

1. Berechnet auf Basis der für 2022 geltenden Bezugsgröße (siehe BIAJ-Tabelle 2, Spalte 5). **Die Bezugsgröße weicht deutlich von der erwarteten, noch nicht vorliegenden neuen Bezugsgröße ab. Vgl. dazu die Ersterggebnisse des Mikrozensus 2023 in Spalte 2. ***

2. **"Bezugsgrößen der Bedarfsgemeinschaften"**

Für die Berechnung der SGB II-Hilfequoten von Bedarfsgemeinschaften werden die Bevölkerungsdaten aus dem Mikrozensus der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder genutzt, die dort als Jahresdurchschnittswerte vorliegen. Verwendet werden die Daten des sogenannten Lebensformenkonzepts - darin sind alle Familien- und Lebensformen in deutschen Privathaushalten enthalten. Die Daten des Lebensformenkonzepts werden an das Konzept der SGB II-Bedarfsgemeinschaften (BG-Typen) angepasst. Bei der Typisierung des Lebensformenkonzepts werden grundsätzlich alle Personen der Bevölkerung einbezogen, unabhängig von deren Erwerbsfähigkeit. Um die Lebensformen des Mikrozensus mit den Typen der Bedarfsgemeinschaften in Beziehung setzen zu können, **werden nur Lebensformen berücksichtigt, in denen mindestens eine erwerbsfähige Person lebt. Diese Lebensformen können im Mikrozensus jedoch nicht direkt identifiziert werden. Daher wird für die Berechnung der Bezugsgrößen die Gesamtheit aller Lebensformen auf diejenigen eingegrenzt, in der mindestens eine Person im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 bzw. unter 66 Jahren lebt.** Aufgrund der sukzessiven Anhebung der Altersgrenze nach § 7a SGB II (s. u.) gilt für die Berechnung der Bezugsgrößen bis 2017 die Altersgrenze von unter 65 Jahren und für Bezugsgrößen ab 2018 die Altersgrenze von unter 66 Jahren." (Statistik der BA, SGB II-Hilfequoten, Methodische Hinweise)

Quellen: Statistisches Bundesamt (Destatis): Statistischer Bericht - Mikrozensus - Haushalte und Familien - Ersterggebnis 2023 (erschienen am 02.04.2024); Statistik der BA, SGB II-Hilfequoten (Monats- und Jahreszahlen) - Zeitreihe, Datenstand: September 2024 (09.10.2024); eigene Berechnungen (Bezugsgröße BG_AE-Quoten)

Bremer **Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)** - Bremen, 21.10.2024

* **Ergänzender Hinweis der BA** (22.10.2024): Die BA-Statistik verwendet die Bezugsgrößen aus dem Mikrozensus zur Berechnung der BG-Hilfequoten erst, wenn diese Ergebnisse endgültig sind. Mit der Aktualisierung für 2023 ist voraussichtlich erst im Mai 2025 zu rechnen.

Alleinerziehende (AE) in Mikrozensus und Statistik der Grundsicherung (SGB II) 2023e nachrichtlich BIAJ-Tabelle 3c

	Mikrozensus (Erstergebnisse 2023) 2023 - Tabelle 12211-44				2023 - nachrichtlich: Bezugsgröße 2023e (tlw. geschätzt (1))			
	Familien mit Kindern unter18	AE mit Kindern unter 18	Anteil AE- Familien		Bezugs- größe (1) AE mit Kindern unter18	BG Allein- erziehende (BG_AE)	BG_AE- Quote (SGB II)	
			v.H. 3	Rang 4			v.H. 7	Rang 8
	1	2			5 ≈ 2	6		
DE Bundesrepublik Deutschland	8.544.000	1.697.000	19,9 %	x	1.682.000	557.357	33,1 %	x
WD Westdeutschland	6.895.000	1.289.000	18,7 %	x	1.270.000	429.849	33,8 %	x
OD Ostdeutschland	1.649.000	408.000	24,7 %	x	404.000	127.508	31,6 %	x
01 Schleswig-Holstein	290.000	59.000	20,3 %	10	58.000	19.948	34,4 %	7
02 Hamburg	199.000	51.000	25,6 %	2	51.000	19.584	38,4 %	5
03 Niedersachsen	817.000	160.000	19,6 %	11	159.000	54.873	34,5 %	6
04 Bremen	68.000	16.000	23,5 %	7	16.000	9.866	61,7 %	1
05 Nordrhein-Westfalen	1.832.000	355.000	19,4 %	12	350.000	148.300	42,4 %	2
06 Hessen	661.000	124.000	18,8 %	13	123.000	41.977	34,1 %	9
07 Rheinland-Pfalz	423.000	78.000	18,4 %	14	77.000	22.940	29,8 %	11
08 Baden-Württemberg	1.145.000	199.000	17,4 %	15	196.000	53.384	27,2 %	13
09 Bayern	1.363.000	225.000	16,5 %	16	222.000	51.280	23,1 %	16
10 Saarland	96.000	20.000	20,8 %	9	19.000	7.697	40,5 %	3
11 Berlin	389.000	107.000	27,5 %	1	107.000	41.164	38,5 %	4
12 Brandenburg	266.000	64.000	24,1 %	5	63.000	16.407	26,0 %	15
13 Mecklenburg-Vorpommern	160.000	39.000	24,4 %	4	38.000	12.164	32,0 %	10
14 Sachsen	417.000	96.000	23,0 %	8	95.000	26.944	28,4 %	12
15 Sachsen-Anhalt	208.000	52.000	25,0 %	3	52.000	17.787	34,2 %	8
16 Thüringen	209.000	50.000	23,9 %	6	49.000	13.042	26,6 %	14

(1) Zur den (geringfügigen) Differenzen zwischen den Daten in Spalte 2 (Mikrozensus) und Spalte 5 (Bezugsgröße):

Ermittelt auf Basis der Erstergebnisse des Mikrozensus 2023 (2023e, Spalte 2) multipliziert mit dem Verhältnis der Spalte 5 (AE_BG Bezugs-größe 2022) zu Spalte 5 (AE Mikrozensus 2022) in Tabelle 2. (siehe dazu auch die methodischen Hinweise in den Tabellen 1 bis 3b.) *

Anmerkung: Die **Entwicklung der Bezugsgröße für die Berechnung der BG_AE-Quote im Land Bremen** - 18.000 in 2021 (Mikrozensus-Endergebnis), 16.000 in 2022 (Mikrozensus-Endergebnis) und erneut 16.000 in 2023 (Mikrozensus-Erstergebnis) - **scheint** angesichts des Anstiegs der Anzahl der Alleinerziehenden in der Bundesrepublik Deutschland von 1,508 Millionen in 2021 (Mikrozensus-Endergebnis) auf 1,592 Millionen in 2022 (Mikrozensus-Endergebnis) und 1,692 Millionen in 2023 (Mikrozensus-Erstergebnis) **nicht plausibel zu sein**. Das Endergebnis des Mikrozensus 2023 wird voraussichtlich erst Anfang 2025 veröffentlicht.

Quellen: Statistisches Bundesamt (Destatis): Statistischer Bericht - Mikrozensus - Haushalte und Familien - Erstergebnis 2023 (erschienen am 02.04.2024); Statistik der BA, SGB II-Hilfequoten (Monats- und Jahreszahlen) - Zeitreihe, Datenstand: September 2024 (09.10.2024); eigene Berechnungen (Bezugsgröße BG_AE-Quoten)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de) - Bremen, 21.10.2024

* **Ergänzender Hinweis der BA** (22.10.2024): Die BA-Statistik verwendet die Bezugsgrößen aus dem Mikrozensus zur Berechnung der BG-Hilfequoten erst, wenn diese Ergebnisse endgültig sind. Mit der Aktualisierung für 2023 ist voraussichtlich erst im Mai 2025 zu rechnen.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*	2021	2022	2023v			
																siehe: Tab. 1				Tab. 2	Tab. 3a-c	
Haushalte Alleinerziehender mit Kind/Kindern im Alter von unter 18 Jahren																						
1 Bremen (Land) Mikrozensus	17.000	18.100	17.500	19.300	17.400	17.700	18.200	17.700	18.000	16.800	18.000	15.700	14.200	14.200	14.800	17.400	18.000	16.000	16.000	1		
2 Bremen (Stadt) Ortsteilatlant (1)	14.787	14.661	14.688	14.542	14.635	14.348	14.434	14.465	14.312	14.137	14.126	14.104	14.056	13.925	13.917	14.014	14.075	14.603	14.880	2		
(1) Berechnungsgrundlagen/Berechnungsschritte für Bremen (Stadt) Ortsteilatlant (Zeile 3 bis Zeile 7)																						
3 Zahl der Privathaushalte mit Hauptwohnsitz	290.083	292.597	293.806	294.227	295.100	295.641	297.768	300.247	302.516	303.323	302.053	302.391	304.604	305.466	303.161	302.116	299.238	297.652	300.605	3		
4 Anteil der Haushalte mit Kindern (ledige, kinderlose Personen unter 18 Jahren) an allen Privathaushalten mit Hauptwohnsitz (in Prozent)	18,2	17,8	17,7	17,3	17,2	17,0	16,8	16,7	16,6	16,6	16,9	17,1	17,1	17,1	17,3	17,4	17,6	18,0	18,1	4		
5 ... absolut	52.833	52.144	51.894	50.983	50.760	50.336	50.030	50.130	50.177	50.336	50.927	51.785	52.053	52.267	52.427	52.587	52.759	53.461	54.288	5		
Anteil der Alleinerziehenden an den Privathaushalten mit Hauptwohnsitz mit Kind(ern) (in Prozent)																						
6 ... absolut	14.787	14.661	14.688	14.542	14.635	14.348	14.434	14.465	14.312	14.137	14.126	14.104	14.056	13.925	13.917	14.014	14.075	14.603	14.880	7		
8 Anteil Bremen (Stadt) Ortsteilatlant an Bremen (Land) Mikrozensus	87,0 %	81,0 %	83,9 %	75,3 %	84,1 %	81,1 %	79,3 %	81,7 %	79,5 %	84,1 %	78,5 %	89,8 %	99,0 %	98,1 %	94,0 %	80,5 %	78,2 %	91,3 %	93,0 %	8		
9 Bremen (Land) Mikrozensus minus Bremen (Stadt) Ortsteilatlant - rechnerisch: absolut	2.213	3.439	2.812	4.758	2.765	3.352	3.766	3.235	3.688	2.663	3.874	1.596	144	275	883	3.386	3.925	1.397	1.120	9		
Alleinerziehende - Bedarfsgemeinschaften SGB II - BG_AE																						
10 Bremen (Land)	9.259	9.729	9.673	9.613	9.444	9.483	9.477	9.537	9.476	9.503	9.647	9.578	9.557	9.442	9.292	9.240	9.127	9.567	9.866	10		
11 Bremen (Stadt) absolut	7.285	7.553	7.476	7.466	7.358	7.404	7.439	7.479	7.471	7.453	7.560	7.559	7.571	7.538	7.455	7.421	7.310	7.651	7.877	11		
12 Bremen (Stadt) - Anteil an Bremen (Land)	78,7 %	77,6 %	77,3 %	77,7 %	77,9 %	78,1 %	78,5 %	78,4 %	78,8 %	78,4 %	78,4 %	78,9 %	79,2 %	79,8 %	80,2 %	80,3 %	80,1 %	80,0 %	79,8 %	12		
13 Bremerhaven	1.975	2.176	2.198	2.147	2.085	2.079	2.038	2.058	2.005	2.049	2.087	2.020	1.986	1.904	1.837	1.819	1.817	1.916	1.989	13		
Quote Alleinerziehende-BG (SGB-II) - BG_AE-Quoten in Prozent																						
14 Bremen (Land) - Bezug: Mikrozensus	54,5	53,7	55,3	49,8	54,3	53,6	52,1	53,9	52,6	56,6	53,6	61,0	67,3	66,5	62,8	53,1	50,7	59,8	61,7	14		
15 Bremen (Stadt) - Bezug: Ortsteilatlant	49,3	51,5	50,9	51,3	50,3	51,6	51,5	51,7	52,2	52,7	53,5	53,6	53,9	54,1	53,6	53,0	51,9	52,4	52,9	15		
16 rechnerische Differenz Bremen (Stadt) von Bremen (Land) (Prozentpunkte)	+ 5,2	+ 2,2	+ 4,4	- 1,5	+ 4,0	+ 2,0	+ 0,5	+ 2,2	+ 0,4	+ 3,8	+ 0,1	+ 7,4	+ 13,4	+ 12,4	+ 9,2	+ 0,2	- 1,2	+ 7,4	+ 8,7	16		

Anmerkung: Der Vergleich der Entwicklung der ermittelten BG_AE-Quoten in den Zeile 14 (Mikrozensus Bremen, Land - starkes Auf und Ab bei Vorjahresvergleichen) und Zeile 15 (Ortsteilatlant Bremen Stadt) und die im Beobachtungszeitraum zwischen -1,5 und +13,4 Prozentpunkte differierende Differenz zwischen diesen Quoten in Zeile 16 deuten darauf hin, dass insbesondere die Bezugsgrößen für die Berechnung der BG_AE-Quote im Land Bremen (Spalte 1) und die auf Basis dieser Bezugsgröße ermittelten BG_AE-Quoten zum Teil als nicht plausibel zu sein scheinen. (siehe dazu auch die Zeilen 8 und 9) Am aktuellen Rand gilt das insbesondere für die 18.000 Haushalte von Alleinerziehenden (mit Kind/Kindern unter 18) in 2021 (Mikrozensus Endergebnis) und dann 16.000 in 2022 und 2023 (Mikrozensus Endergebnis 2022 und Erstergebnis 2023).

Quelle: Statistik der BA, SGB II-Hilfequoten (Monats- und Jahreszahlen) - Zeitreihe, Datenstand: September 2024 (09.10.2024); Statistisches Landesamt Bremen, Datentabelle zum Ortsteilatlant <https://www.statistik-bremen.de/tabellen/kleinraum/ortsteilatlant/atlas.html>; eigene Berechnungen - * "Der Mikrozensus wurde 2020 methodisch neu gestaltet ..." - v = Mikrozensus-Daten vorläufig (Bezugsgröße = Mikrozensus 2022 Endergebnis)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de) - Bremen, 21.10.2024

Ergänzender Hinweis der BA (22.10.2024): Die BA-Statistik verwendet die Bezugsgrößen aus dem Mikrozensus zur Berechnung der BG-Hilfequoten erst, wenn diese Ergebnisse endgültig sind. Mit der Aktualisierung für 2023 ist voraussichtlich erst im Mai 2025 zu rechnen. Dies betrifft hier die 61,7 Prozent in Zeile 14. (2023: Bezugsgröße Endergebnis Mikrozensus 2022: Zeile 1)

Diese BIAJ-Materialien „Alleinerziehende im Mikrozensus und in der Statistik der Grundsicherung (SGB II) - 2005-2023v – Bund und Länder“ wurden hier veröffentlicht (21.10.2024):

<https://biaj.de/archiv-materialien/2011-alleinerziehende-im-mikrozensus-und-in-der-statistik-der-grundsicherung-sgb-ii-2005-2023v-bund-und-laender.html>